

Inhalt

Vorwort ..... V

Abkürzungsverzeichnis ..... XIII

Literaturverzeichnis ..... XV

  

A. Grundlegende Ratschläge ..... 1

B. Klausurtechnik ..... 5

I. Zeiteinteilung ..... 5

II. Reihenfolge der Arbeitsschritte ..... 5

III. Die Arbeitsschritte im Einzelnen ..... 7

1. Durchsicht und Analyse der Vorlage ..... 7

2. Erfassen des Sachverhalts ..... 10

3. Abfassen des Tatbestandes ..... 10

    a) Grundsätzliches ..... 10

    b) Geordnete Darstellung ..... 12

    c) Objektive Darstellung ..... 17

    d) Sach- und Streitstand ..... 17

    e) Knappe Darstellung ..... 21

    f) Der Schluss der mündlichen Verhandlung ..... 23

    g) Hervorhebung der Anträge ..... 24

    h) Prozessgeschichte ..... 25

4. Erarbeiten des »Falles« ..... 27

5. Lösen des Falles ..... 29

    a) Klausurtaktische Vorüberlegungen ..... 29

    b) Grundsätzliche Vorgehensweise bei der Lösung ..... 38

    c) Skizzieren der Lösung ..... 40

    d) Gewichtung ..... 41

6. Das Rubrum ..... 42

7. Der Tenor ..... 44

    a) Die Hauptsacheentscheidung ..... 44

    b) Die Kostenentscheidung ..... 48

    c) Die vorläufige Vollstreckbarkeit ..... 57

C. Aufbau der Entscheidungsgründe ..... 63

I. Grundsätzliches ..... 63

II. Aufbau der Entscheidungsgründe bei voll zusprechenden Urteilen ..... 63

III. Aufbau der Entscheidungsgründe bei voll abweisenden Urteilen ..... 65

IV. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Teilerfolg ..... 67

1. Normalfall ..... 67

2. Zuerkennen eines »versteckten Minus« ..... 67

3. Kumulative Klagenhäufung ..... 68

4. Haupt- und Hilfsanträge ..... 68

V. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Aufrechnungen ..... 71

1. Primäraufrechnungen ..... 71

2. Hilfsaufrechnungen ..... 72

VI. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Erledigungserklärungen ..... 72

1. Vollständige einseitige Erledigungserklärung ..... 72

2. Einseitige Teilerledigungserklärungen ..... 73

3. Übereinstimmende Teilerledigung ..... 73

VII. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Teilrücknahmen ..... 73

<b>VIII. Aufbau der Entscheidungsgründe bei Widerklagen</b>	73
<b>D. Abfassen der Entscheidungsgründe</b>	77
<b>I. Grundsätzliches</b>	77
<b>II. Acht goldene Regeln für guten Urteilsstil</b>	78
<b>III. Grundzüge der Beweisauswertung und Beweiswürdigung</b>	82
1. Ermittlung des Inhalts des Beweismittels	83
2. Prüfung der Ergiebigkeit des Beweismittels	83
3. Prüfung der Überzeugungskraft des Beweismittels	83
a) Würdigung von Zeugenaussagen	84
b) Würdigung von Sachverständigengutachten	87
c) Würdigung von Urkunden	89
<b>IV. Entscheidungsgründe zum Fall »Der hilfsbereite Freund«</b>	91
<b>V. Exkurs: Zitate</b>	93
<b>E. Formulierungsvorschläge und Erläuterungen zu den relevantesten prozessualen Problemstellungen</b>	95
<b>I. Grundsätzliches</b>	95
<b>II. Die Formulierungsvorschläge im Einzelnen</b>	97
1. Ordnungsgemäße Klageerhebung	97
a) Zustellungsmängel	97
b) Irrtümlich falsche Parteibezeichnung	97
c) Der Inhaber wird unter seiner Firma verklagt	98
d) Unbezifferte Klageanträge	98
e) Ursprüngliche, objektive, kumulative Klagenhäufung	99
f) Ursprüngliche, echte, eventuelle Klagenhäufung	101
g) Ursprüngliche, unechte, eventuelle Klagenhäufung	103
h) Hilfsbegründung	103
i) Alternative Häufung des Klagegrundes	104
j) Teilklagen	104
2. Parteifähigkeit	105
a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts/nicht rechtsfähiger Verein	105
b) Vor-GmbH	105
3. Prozessführungsbefugnis	106
a) Streitgenossenschaft	106
b) Prozessführungsbefugnis von Amts wegen	110
c) Gesetzliche Prozessstandschaft gem. § 265 ZPO	110
d) Gewillkürte Prozessstandschaft	112
4. Örtliche Zuständigkeit	115
a) Normalfall	115
b) Fortdauer der Zuständigkeit (perpetuatio fori) gem. § 261 III Nr. 2 ZPO	115
c) Gerichtsstand des Erfüllungsortes gem. § 29 ZPO	116
d) Gerichtsstand der unerlaubten Handlung gem. § 32 ZPO	116
e) Gerichtsstandsvereinbarung gem. §§ 38 ff. ZPO	117
f) Rügeloses Verhandeln gem. § 39 ZPO	118
g) Bindende Verweisung gem. § 281 II 4 ZPO	119
5. Sachliche Zuständigkeit	120
a) Rügeloses Verhandeln gem. § 39 ZPO	120
b) Ursprüngliche, objektive, kumulative Klagenhäufung gem. § 260 ZPO	120
c) Haupt- und Hilfsanträge	121
d) Fortdauer der Zuständigkeit (perpetuatio fori) gem. § 261 III Nr. 2 ZPO	122
6. Funktionelle Zuständigkeit gem. §§ 94 ff. GVG	124
7. Keine entgegenstehende Rechtskraft gem. § 322 ZPO	125
a) Rechtskräftiges Zug um Zug-Urteil im Vorprozess	125
b) Rechtskräftiges Urteil nach §§ 767, 771 ZPO im Vorprozess	125
c) Exkurs: Rechtsstreit gegen einen früheren Streitverkündeten (Folgeprozess)	125

d) Vorangegangenes Prozessurteil . . . . .	129
e) Aufrechnung in einem früheren Rechtsstreit gem. § 322 II ZPO . . . . .	129
f) Klage aus § 826 BGB gegen ein rechtskräftiges Urteil . . . . .	131
g) Vergleich im Vorprozess . . . . .	131
h) Verdeckte Teilklagen . . . . .	132
8. Keine anderweitige Rechtshängigkeit . . . . .	133
a) Anpassung eines Vergleichs . . . . .	133
b) Vorherige hilfsweise Aufrechnung . . . . .	133
9. Verspätete Rüge von Prozesshindernissen . . . . .	135
10. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	136
a) Klage auf Unterlassung ehrverletzender Äußerungen im Prozess . . . . .	136
b) Klage auf Abgabe einer Willenserklärung trotz eines vollstreckbaren Vergleichs . . . . .	136
c) Klage auf »unmögliche« Leistung mit Hilfsanträgen . . . . .	137
d) Klage auf Rücknahme der Kaufsache nach erfolgtem Rücktritt . . . . .	138
11. Klageänderung . . . . .	140
a) Persönliche Klageänderungen . . . . .	140
b) Sachliche Klageänderungen . . . . .	142
c) Klagereduzierungen . . . . .	147
12. Feststellungsklage gem. § 256 ZPO . . . . .	163
a) Feststellungsinteresse begründeter Feststellungsklagen . . . . .	164
b) Feststellungsinteresse unbegründeter Feststellungsklagen . . . . .	164
13. Besorgnis der Nichterfüllung bei Klagen auf künftige Leistung gem. § 259 ZPO . . . . .	165
14. Abänderungsklage gem. § 323 ZPO . . . . .	166
15. Widerklage . . . . .	167
a) Begründung der örtlichen Zuständigkeit gem. § 33 ZPO . . . . .	168
b) Begründung der sachlichen Zuständigkeit . . . . .	168
c) Die streitgenössische Drittwiderklage . . . . .	169
d) Die isolierte Drittwiderklage . . . . .	170
e) Zwischenfeststellungswiderklage gem. § 256 II ZPO . . . . .	172
f) Hilfswiderklage . . . . .	172
g) Hilfswiderklage und unbedingte Widerklage . . . . .	173
h) Petitorische Widerklage . . . . .	174
16. Verfahren nach Einspruch . . . . .	176
a) gegen einen Vollstreckungsbescheid . . . . .	176
b) gegen ein Versäumnisurteil . . . . .	176
17. Exkurs: Der Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung . . . . .	178
18. Das unechte Versäumnisurteil . . . . .	179
a) Die Kombination von echtem und unechtem Teilversäumnisurteil . . . . .	179
b) Die Kombination von echtem und unechtem Teilversäumnisurteil bei einer Widerklage . . . . .	180
19. Exkurs: Das Urteil nach Lage der Akten . . . . .	181
20. Exkurs: Die Fristen in der ZPO . . . . .	182
<b>F. Fehlerwarnung . . . . .</b>	<b>185</b>
<b>I. Rubrum . . . . .</b>	<b>185</b>
<b>II. Tenor . . . . .</b>	<b>185</b>
<b>III. Tatbestand . . . . .</b>	<b>186</b>
<b>IV. Entscheidungsgründe . . . . .</b>	<b>187</b>
<b>V. Sonstiges . . . . .</b>	<b>188</b>
<b>G. Die Notfall-Lösung . . . . .</b>	<b>189</b>
<b>I. Grundsätzliches . . . . .</b>	<b>189</b>
<b>II. Die Vorgehensweise im Einzelnen . . . . .</b>	<b>190</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>195</b>